Übersicht über Zahlen zur Lohnsteuer 2004

Fundstelle – Inhalt	2004
§ 3 Nr. 9 EStG	
Entlassungsabfindungen steuerfrei bis	
• allgemein	7.200
• ab 50. Lebensjahr/15 Dienstjahre	9.000
• ab 55. Lebensjahr/20 Dienstjahre	11.000
§ 3 Nr. 10 EStG	
Übergangsgelder, Übergangsbeihilfen	10.800
§ 3 Nr. 11 EStG, R 11 LStR	
Beihilfen und Unterstützungen in Notfällen steuerfrei bis	600
§ 3 Nr. 15 EStG	
• Heiratsbeihilfe steuerfrei bis	315
• Geburtsbeihilfe je Kind steuerfrei bis	315
§ 3 Nr. 26 EStG	
Einnahmen aus nebenberuflichen Tätigkeiten steuerfrei bis	1.848
§ 3 Nr. 30 u. 50 EStG, R 46 LStR	
Heimarbeitszuschläge (steuerfrei in % des Grundlohns)	10 %
§ 3 Nr. 38 EStG	
Sachprämien aus Kundenbindungsprogrammen steuerfrei bis	1.080
§ 3b EStG	
Sonntags-, Feiertags- oder Nachtzuschläge (steuerfrei in % des Grundlohns, höchstens von 50 Euro)	
• Nachtarbeit	25 %
• Nachtarbeit von 0 Uhr bis 4 Uhr (wenn Arbeit vor 0 Uhr aufgenommen)	40 %
• Sonntagsarbeit	50 %
• Feiertage + Silvester ab 14 Uhr	125 %
• Weihnachten, Heiligabend ab 14 Uhr und 1. Mai	150 %
§ 8 Abs. 2 EStG	
Freigrenze für Sachbezüge monatlich	44
§ 8 Abs. 2 EStG, SachBezV	
Sachbezüge	
• Unterkunft (monatlich)	
– alte Bundesländer	191,70
– neue Bundesländer	174,00
• Mahlzeiten (täglich)	
– Frühstück	1,44
– Mittagessen/Abendessen	2,58
§ 8 Abs. 2 EStG, R 31 Abs. 11 LStR	
Zinsersparnisse	
• Freigrenze für Darlehen	2.600
• Zinsvorteil bei einem Zinssatz von unter	5 %
§ 8 Abs. 3 EStG	
Rabattfreibetrag	1.080
§ 9 Abs. 1 Satz 1 EStG	
Reisekosten bei Dienstreisen usw.	
• Fahrtkosten je Kilometer (pauschal)	
– Pkw	0,30
– Mitnahme je Person	0,02
– Motorrad oder Motorroller	0,13
– Mitnahme je Person	0,01
– Moped oder Mofa	0,08
– Fahrrad	0,05
• Verpflegungsmehraufwendungen	
– Abwesenheit 24 Stunden	24
– Abwesenheit 14 – 24 Stunden	12
– Abwesenheit 8 – 14 Stunden	6
– Abwesenheit unter 8 Stunden	–
• Übernachtungskosten	
– Pauschale (nur Arbeitgeberersatz)	20
• Auslandsdienstreisen	
– BMF-Schreiben v. 12.11.2001 und v. 29.10.2002 ab 1.1./1.12.2002	
§ 9 Abs. 1 Nr. 4 EStG	
Entfernungspauschale für Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte je Entfernungskilometer	0,30
Höchstbetrag ohne Nachweis	4.500
(Ausnahme: Behinderte i.S.v. § 9 Abs. 2 EStG)	

Fundstelle – Inhalt	2004
§ 9 Abs. 1 Nr. 5 EStG	
Doppelte Haushaltsführung	
• Fahrtkosten (Pkw)	
– erste und letzte Fahrt je Kilometer	0,30
– eine Heimfahrt wöchentlich je Entfernungskilometer (Entfernungspauschale)	0,30
• Verpflegungsmehraufwendungen	
– 1. bis 3. Monat	6/12/24
– ab 4. Monat	–
• Übernachtungskosten Pauschale (nur Arbeitgeberersatz)	
– 1. bis 3. Monat	20
– ab 4. Monat	5
§ 9a Nr. 1 EStG	
Arbeitnehmer-Pauschbetrag	920
§ 19 EStG, R 70 Abs. 1 Nr. 4 LStR	
Fehlgeldentschädigungen steuerfrei bis	16
§ 19 EStG, R 70 Abs. 2 Nr. 3 LStR	
Diensteinführung, Verabschiedung usw.; Freigrenze für Sachleistungen je teilnehmender Person einschließlich Umsatzsteuer	110
§ 19 EStG, R 72 Abs. 4 LStR	
Betriebsveranstaltungen; Freigrenze je Arbeitnehmer einschließlich Umsatzsteuer	110
§ 19 EStG, R 73 Abs. 1 und 2 LStR	
Freigrenze für	
• Aufmerksamkeiten (Sachzuwendungen)	40
• Arbeitsessen	40
§ 19 Abs. 2 EStG	
Versorgungs-Freibetrag 40 % der Versorgungsbezüge, höchstens	3.072
§ 19a EStG	
Freibetrag für Vermögensbeteiligungen	135
§ 24a EStG	
Altersentlastungsbetrag von Einkünften ohne Versorgungsbezüge oder Renten 40 % der Einkünfte, höchstens	1.908
§ 24b EStG	
Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	1.308
§§ 37a EStG, 39c Abs. 5 EStG, 40 Abs. 2 EStG, 40a EStG, 40b EStG	
Lohnsteuer-Pauschalierungssatz für	
• Kundenbindungsprogramme	2,25 %
• Auszahlung tarifvertraglicher Ansprüche durch Dritte (keine Abgeltungswirkung) bei sonstigen Bezügen bis 10.000 Euro	20 %
• Kantinenmahlzeiten	25 %
• Betriebsveranstaltungen	25 %
• Erholungsbeihilfen	25 %
• Verpflegungszuschüsse	25 %
• PC-Schenkung und Internet-Zuschüsse	25 %
• Fahrtkostenzuschüsse	15 %
• Kurzfristig Beschäftigte	25 %
• Mini-Job	
– mit pauschaler Rentenversicherung	2 %
– ohne pauschale Rentenversicherung	20 %
• Aushilfskräfte in der Land- und Forstwirtschaft	5 %
• Direktversicherungen	20 %
• Unfallversicherungen	20 %
§ 40 Abs. 1 EStG	
Pauschalierung von sonstigen Bezügen je Arbeitnehmer höchstens	1.000
§ 40 Abs. 2 Nr. 3 EStG	
Höchstbetrag für die Pauschalierung von Erholungsbeihilfen	
• für den Arbeitnehmer	156
• für den Ehegatten	104
• je Kind	52

Fundstelle – Inhalt	2004
§ 40 Abs. 2 Satz 2 EStG	
Höchstbetrag für die Pauschalierung von Fahrtkostenzuschüssen bei Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte je Entfernungskilometer (Ausnahme: Behinderte i.S.v. § 9 Abs. 2 EStG)	0,30
§ 40a Abs. 1 EStG	
Pauschalierung bei kurzfristig Beschäftigten	
• Dauer der Beschäftigung	18 Tage
• Arbeitslohn je Kalendertag (Ausnahme: Beschäftigung zu einem unvorhergesehenen Zeitpunkt)	62
• Stundenlohngrenze	12
§ 40a Abs. 3 EStG	
Pauschalierung bei Aushilfskräften in der Land- und Forstwirtschaft	
• Dauer der Beschäftigung (im Kalenderjahr)	180 Tage
• Unschädlichkeitsgrenze (in % der Gesamtbeschäftigungsdauer)	25 %
• Stundenlohngrenze	12
§ 40b Abs. 2 EStG	
Pauschalierung bei Direktversicherungen	
• Höchstbetrag im Kalenderjahr je Arbeitnehmer	1.752
• Durchschnittsberechnung möglich bis zu (je Arbeitnehmer)	2.148
§ 40b Abs. 3 EStG	
Pauschalierung bei Unfallversicherungen	
• Höchstbetrag im Kalenderjahr je Arbeitnehmer	62
§ 41a Abs. 2 EStG	
Anmeldungszeitraum	
• Kalenderjahr, wenn Lohnsteuer des Vorjahres unter	800
• Vierteljahr, wenn Lohnsteuer des Vorjahres unter	3.000
• Monat, wenn Lohnsteuer des Vorjahres über	3.000

Fundstelle – Inhalt	2004
§ 4 SolZG	
Zuschlagssatz	5,5 %
§ 13 Abs. 1 5. VermBG	
Einkommensgrenze (zu versteuerndes Einkommen)	
• Alleinstehende	17.900
• Verheiratete	35.800
§ 13 Abs. 2 5. VermBG	
Bemessungsgrundlage höchstens	
• Vermögensbeteiligungen (zusätzliche Bemessungsgrundlage)	400
• Bausparverträge u.ä., Aufwendungen zum Wohnungsbau	470
• sonstige Anlageformen	–
§ 13 Abs. 2 5. VermBG	
Höhe der Arbeitnehmer-Sparzulage (in % der Bemessungsgrundlage)	
• Vermögensbeteiligungen	
– Hauptwohnsitz alte Bundesländer	18 %
– Hauptwohnsitz neue Bundesländer	22 %
• Bausparverträge u.ä., Aufwendungen zum Wohnungsbau	9 %
• sonstige Anlageformen	–
nachrichtlich WoPG:	
§ 3 Abs. 1 Satz 2 WoPG	
• Prämiensatz	8,8 %
• Bemessungsgrundlage	512
• Einkommensgrenze	25.600